Aktionstage Politische Bildung
Verso una cittadinanza attiva
Dis de educaziun politica
23.04.-09.05.2017
EUROPA

JAHRESHEFT AKTIONSTAGE POLITISCHE BILDUNG
QUADERNO DELLA CITTADINANZA ATTIVA
SFÖI DI DIS DE EDUCAZIUN POLITICA

2017

www.provinz.bz.it/aktionstage
www.provincia.bz.it/cittadinanza-attiv

Politik, und jetzt? Politica, e poi?

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Abteilung 14 - Deutsche Kultur

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Ripartizione 14 - Cultura tedesca

Die Werte, auf die sich die Union gründet, sind die Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung der Menschenrechte einschließlich der Rechte der Personen, die Minderheiten angehören. Diese Werte sind allen Mitgliedstaaten in einer Gesellschaft gemeinsam, die sich durch Pluralismus, Nichtdiskriminierung, Toleranz, Gerechtigkeit, Solidarität und die Gleichheit von Frauen und Männern auszeichnet."
Art. 2 des Vertrags über die Europäische Union der Fassung des Vertrags von Lissabon, in Kraft getreten am 1. Dezember 2009.

„L'Unione si fonda sui valori del rispetto della dignità umana, della libertà, della democrazia, dell'uguaglianza, dello Stato di diritto e del rispetto dei diritti umani, compresi i diritti delle persone appartenenti a minoranze. Questi valori sono comuni agli Stati membri in una società caratterizzata dal pluralismo, dalla non discriminazione, dalla tolleranza, dalla giustizia, dalla solidarietà e dalla parità tra donne e uomini." Articolo 2 del Trattato sull' Unione Europea, modificato dal contratto di Lisbona, in vigore dal 1 dicembre 2009.

Inhalt
Indice
Indesc

1	Vorwort	4
2	Übersicht über die Veranstaltungen 2017 – Le iniziative dell'edizione 2017	5
3	Veranstaltungen vom 23.04. bis 09.052017:	6
4	Berichte und Erzählungen / Racconti, testimonianze….	12
	Was müssen wir tun, um Europa zu retten?	12
	Bügeln um das letzte Hemd am Equal Pay Day	12
	100% Mensch…Menschliche Vielfalt ist für mich	13
	Fremde Heimat	15
	Vielfalt Sprachlounge	16
	Schmelztiegel von Fremdsprachen und Kulturen	16
	Europafrühstück - Bildungsüberfall auf dem Wertstoffhof	17
	Thinking Circle	18
	Buen Vivir - Das Recht auf ein gutes Leben	21
	Querdenken – Impulse für den Wandel	22
	Frauensalongespräche im Frauenmuseum in Meran	23
	Weltreligionen	24
	Europa-Umfrage	24
	Europa – quo vadis? Get together der Mittelschule Blumau	27
5	Politische Bildung in der Schule	29
6	Medienliste zum Thema Europa	31
7	Aktionstage 2017– Akteure und Anbieter	31
8	Aktionstage politische Bildung 2018	33
9	Giornate della cittadinanza attiva	34
10	Dis de educaziun politica	35

1. Vorwort

Die Aktionstage politische Bildung fanden dieses Jahr schon zum 10. Mal statt. Angelehnt an die Aktionstage in Österreich wird der politischen Bildung an 17 Tagen im Frühjahr ein breiter Raum eingeräumt. Seit 2008 haben sich einiges geändert, der Zeitraum ist geblieben. Anlass für uns über die Aktionstage nachzudenken und sie weiter zu entwickeln. Darum bitten wir um Rückmeldungen, Anregungen und neue Ideen zu den Aktionstagen an das Redaktionsteam.

Das Jahresheft der politischen Bildung in Südtirol berichtet vor allem über die Aktionstage politische Bildung. Durch die Berichte, Fotos, Zeitungsausschnitte werden die verschiedenen Facetten und die Vielfalt der Politischen Bildung dargestellt.
2017 fanden an die 60 Initiativen rund um die politische Bildung und zum Schwerpunktthema Europa statt. Ein Dankeschön geht an die vielen Akteure, die sich mit viel Einsatz beteiligt haben.

2. Übersicht über die Veranstaltungen 2017 Le iniziative dell'edizione 2017

Fortwährende Angebote während der Aktionstage Politische Bildung

Wanderausstellung „Ich war im Krieg"

Luis Raffeiner aus dem Schnalstal war im Zweiten Weltkrieg an der Ostfront. Seine Erinnerungen an diese Zeit sind vor einiger Zeit in Buchform erschienen, seine gestochen scharfen Fotos von Kriegsalltag und Zerstörung wurden anschließend in einer Wanderausstellung zugänglich gemacht. Die Wanderausstellung besteht aus 13 Paneelen und eignet sich besonders für Schulen, Bildungsausschüsse, Bibliotheken, Bildungseinrichtungen etc.

Veranstalter: Kooperation zwischen Amt für Weiterbildung, Edition Raetia, den Landesbibliotheken Teßmann und Claudia Augusta und dem Landesarchiv

Kontakt Verleih: Amt für Weiterbildung, Tel. 0471 413395, christine.spoegler@provinz.bz.it

Gatterer 9030 - Wanderausstellung

Das interaktive Austellungsprojekt Gatterer 9030 greift das geistige Erbe Klaus Gatterers auf und bringt die Leistungen des Journalisten und Historikers näher: eine selbstkritische und aufklärerische Geschichtsschreibung sowie einen sozial engagierten und mutigen Journalismus.
Ebenfalls angeboten wird ein Rahmenprogramm zur Ausstellung.

Idee, Konzept, Texte: Thomas Hanifle, Martin Hanni

Veranstalter und Verleih: Urania Meran, Ortweinstr. 6, Tel. 0473 230219, info@urania-meran.it; www.urania-meran.it; www.gatterer9030.info

Wanderausstellung „Du Glückspilz kannst in den Krieg ziehen"

Verdrängte Erinnerung: Der Erste Weltkrieg in Galizien
45.000 Tiroler Soldaten rückten 1914 in Galizien ein. Während viele Soldaten gar nicht mehr oder verstümmelt und traumatisiert zurückkehrten, führte der Südtiroler Feldkaplan Karl Gögele bis zum letzten Tag des Kriegs Tagebuch und hinterließ zusammen mit über 800 beschrifteten Fotos ein belebtes Zeugnis von den Gräueln des Kriegs.

Idee, Konzept, Texte: Ex Libris (Tomas Hanifle, Martin Hanni, Manfred Schwarz)

Veranstalter und Verleih: Urania Meran, Ortweinstr. 6, Tel. 0473 230219, info@urania-meran.it; www.urania-meran.it; www.gatterer9030.info

Kurzfilmreihe „Politik bist du"

Aufbau, Funktionen, Aufgaben und Wirkungsbereiche der Institutionen Gemeinde, Land-Region, Staat, Europäische Union werden in einfacher Form dargestellt.
Für Jugendliche und Erwachsene in Schulen, Vereinen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung.

AutorInnen: Evi Keifl, Eva Lageder und Georg Zeller

Veranstalter: urania meran und Amt für Weiterbildung,

Kontakt Verleih: Amt für Weiterbildung, Tel. 0471 413395, christine.spoegler@provinz.bz.it

Kurzfilm „Frauen in der Gemeindepolitik"

Der Film wurde von der Eurac im Rahmen eines Interreg-Projektes Italien Schweiz mit dem Ziel gedreht, eine Stärkung der Gemeindeführung zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung in Berggebieten zu erreichen. Er dauert 20 Minuten und kann als DVD oder MP4 ausgeliehen werden.

Kontakt Verleih: Amt für Weiterbildung, Tel. 0471 413395, christine.spoegler@provinz.bz.it

Besuch im Südtiroler Landtag

Besuch während oder außerhalb der Landtagssitzungen (ca. 120 Min.) mit Begegnung mit einem Präsidiumsmitglied

Ort: Südtiroler Landtag, Bozen, Silvius-Magnago-Platz 6
Zeit: nach Vereinbarung
Veranstalter: Südtiroler Landtag, Tel. 0471 946207, oeffentlichkeitsarbeit@landtag-bz.org, www.landtag-bz.org

Webauftritt des Südtiroler Landtages

http:/www.landtag-bz.org/ Der Südtiroler Landtag möchte mit seinem Webauftritt nützliche Informationen über das Landesparlament bieten.
Das Internetportal www.jugend.landtag-bz.org/ bietet alles Wissenswerte über den Landtag in der Sprache, die Jugendliche am liebsten hören: jener des World Wide Web.

Veranstalter: Südtiroler Landtag, Tel. 0471 946207, info@landtag-bz.org, www.landtag-bz.org

Filmliste zum Thema Europa

Kontakt Verleih: unter **http://www.provinz.bz.it/politische-bildung/publikationen-pubblicazioni.asp.** Alle Filme können (auch von Privatpersonen) beim Amt für Film und Medien ausgeliehen werden (Tel. 0471 412915, www.medien-ausleihen.it, medien@provinz.bz.it).

Veranstaltungen von 23.04. bis 09.05.2017

Die besten Bergsteigerinnen der Welt

Ort: Meran, Meinhardstr. 2
Veranstalter: Frauenmuseum Meran

Quer.denken: Weiter so?

Das Produkt Südtirol am Scheideweg

Ort: Brixen, Cusanus Akademie, Seminarplatz 2
Veranstalter: Cusanus Akademie zusammen mit Urania Meran, Zigori, Ufo

Quer.denken: Weiter so?

Das Produkt Südtirol am Scheideweg

Ort: Meran, urania meran, Ortweinstr. 6
Veranstalter: Cusanus Akademie zusammen mit Urania Meran, Zigori, Ufo

Equal Pay Day mit Ironman Contest

Ort: Bozen, Musterplatz
Veranstalter: Frauenbüro

Was heißt hier Wirtschaftsflüchtling?!

Dialogforum mit Mag. Dr. Kurt Gritsch

Ort: Pfarrheim Bozen
Veranstalter: Amt für Weiterbildung in Zusammenarbeit mit Cusanus Akademie

Was heißt hier Wirtschaftsflüchtling?!

Workshop mit Mag. Dr. Kurt Gritsch

Ort: Brixen, Cusanus Akademie, Seminarplatz 2
Veranstalter: Amt für Weiterbildung in Zusammenarbeit mit Cusanus Akademie

Fashion Revolution Aktionstag – giornata d'azione

Ort: Brixen/Bressanone, Große Lauben vor Volksbank / Portici Maggiori
Veranstalter: oew Organisation für Eine solidarische Welt

Was heißt hier Wirtschaftsflüchtling?!

Dialogforum mit Mag. Dr. Kurt Gritsch

Ort: Brixen, Cusanus Akademie, Seminarplatz 2
Veranstalter: Amt für Weiterbildung in Zusammenarbeit mit Cusanus Akademie

Wie sehen Sie Europa?

Umfrage

Ort: verschiedene Bibliotheken und online
Veranstalter: Amt für Weiterbildung

Plakataktion ‚Europa quo vadis …? Get together!

Veranstalter: Mittelschule Blumau

Here I Am

Fotoausstellung

Veranstalter: youngCaritas

Multimediale Ausstellung ‚Fremde / Heimat'

Umfrage

Ort: Gymnasien Meran, Verdistr. 8
Veranstalter: Gymnasien Meran

Ausstellung 'Weltreligionen - Weltfrieden - Weltethos'

Ort: Brixen, Cusanus Akademie, Seminarplatz 2
Veranstalter: Cusanus Akademie, in Zusammenarbeit mit der Stiftung Weltethos

Brettspielabend für Jugendliche und Erwachsene

Ort: Bozen, Spielezentrum, Peter-Mayr-Str. 2b
Veranstalter: Spieleverein dinx

Eröffnung multimediale Ausstellung, 'Fremde / Heimat'

Ort: Gymnasien Meran, Verdistr. 8
Veranstalter: Gymnasien Meran

100% Mensch – Menschliche Vielfalt ist für mich…

(Befragung Passanten)

Ort: Bozen, Kornplatz 4
Veranstalter: Sozialgen. Tagesmütter

Frauensalongespräch: die Geierwally

Ort: Meran, Meinhardstr. 2
Veranstalter: Frauenmuseum Meran

Tagung: Treibstoff statt Sprengstoff - die Religionen als Friedensstifter

Ort: Brixen, Cusanus Akademie, Seminarplatz 2
Veranstalter: Cusanus Akademie

Vortrag: Der interkulturelle Gemeinschaftsgarten

Ort: Meran, urania meran, Ortweinstr. 6
Veranstalter: urania meran

Brettspielabend für Jugendliche und Erwachsene

Ort: Bozen, Spielezentrum, Peter-Mayr-Str. 2b
Veranstalter: Spieleverein dinx

Vom Kommen und Gehen: Migration in Südtirol

mit Mag. Dr. Kurt Gritsch

Ort: Aula Magna der WFO Schlanders, Plawennpark 3
Veranstalter: Bildungsausschuss Schlanders, Sprachenzentrum, KVW und Pfarrgemeinderat

Sprachlounge – Caffè delle lingue

Ort: Bozen, Jugendzentrum Papperlapapp, Pfarrplatz 24
Veranstalter: Jugendzentrum Papperlapapp

Die Katholische Kirche und die nichtchristlichen Religionen - 50 Jahre Nostre Aetate

Ort: Brixen, Cusanus Akademie, Seminarplatz 2
Veranstalter: Cusanus Akademie

Die Katholische Kirche im Angesicht des Islam

Ort: Brixen, Cusanus Akademie, Seminarplatz 2
Veranstalter: Cusanus Akademie

Übersicht über die Veranstaltungen 2017 – Le iniziative dell'edizione 2017

Brettspielabend für Jugendliche und Erwachsene

Ort: Bozen, Spielezentrum, Peter-Mayr-Str. 2b
Veranstalter: Spieleverein dinx

Das Projekt Weltethos von Hans Küng - Chancen und Grenzen

Ort: Brixen, Cusanus Akademie, Seminarplatz 2
Veranstalter: Cusanus Akademie

Besuch der Masjid (Gebetsraum) in Milland

Ort: Treffpunkt Brixen, Cusanus Akademie, Seminarplatz 2
Veranstalter: Cusanus Akademie

Was wir tun müssen, um Europa zu retten

Vortrag von Ulrich Ladurner

Ort: Bildungshaus Lichtenburg, Nals
Veranstalter: Bildungshaus Lichtenburg

La religione africana tradizionale

Lougo: Brixen, Cusanus Akademie, Seminarplatz 2
Organizzatore: Cusanus Akademie

Die Hüttenwirtin der Flaggerschartenhütte erzählt

Ort: Meran, Meinhardstr. 2
Veranstalter: Frauenmuseum Meran

Miteinander netzwerken – zum Vorteil für alle

Ort: Bildungshaus Lichtenburg, Nals
Veranstalter: Bildungshaus Lichtenburg

Einführung und Besichtigung der Ausstellung 'Weltreligionen - Weltfrieden - Weltethos'

Ort: Brixen, Cusanus Akademie, Seminarplatz 2
Veranstalter: Cusanus Akademie

Brettspielabend für Jugendliche und Erwachsene

Ort: Bozen, Spielezentrum, Peter-Mayr-Str. 2b
Veranstalter: Spieleverein dinx

Buen Vivir - Das Recht auf ein gutes Leben

Gesprächsrunde mit Alberto Acosta

Ort: Brixen, Cusanus Akademie, Seminarplatz 2
Veranstalter: Cusanus Akademie, Amt für Weiterbildung

Buen Vivir - Das Recht auf ein gutes Leben
Konzert – Lesung

Ort: Brixen, Cusanus Akademie, Seminarplatz 2
Veranstalter: Cusanus Akademie, Amt für Weiterbildung

Zivilcourage: der Mut, im richtigen Moment einzugreifen
Ort: Bozen, Waltherhaus, Schlernstr. 1
Veranstalter: Volkshochschule Südtirol

Bildungsüberfall „Europafrühstück"
Ort: Terlan, Wertstoffhof, Neuhausweg 5
Veranstalter: Bildungsausschuss Terlan

Einführung und Besichtigung der Ausstellung „Weltreligionen - Weltfrieden – Weltethos"
Ort: Brixen, Cusanus Akademie, Seminarplatz 2
Veranstalter: Veranstalter: Cusanus Akademie

Sprachlounge – Caffè delle lingue
Ort: Bozen, Italienische Landesbibliothek‚Claudia Augusta', Alte Mendelstr. 5
Veranstalter: Jugendzentrum Papperlapapp

Vom Kommen und Gehen: Migration in Südtirol
mit Mag. Dr. Kurt Gritsch

Ort: Bozen, Waltherhaus, Schlernstr. 1
Veranstalter: Volkshochschule Südtirol

Vom Kommen und Gehen: Migration in Südtirol
mit Mag. Dr. Kurt Gritsch

Ort: Bibliothek Auer, Alte Landstr. 5
Veranstalter: Volkshochschule Südtirol

Thinking Circle – Raum für gemeinsames Denken
Ort: Sarns/Brixen, Bildungshaus St. Georg
Veranstalter: Cusanus Akademie, Amt für Weiterbildun

Vom Kommen und Gehen: Migration in Südtirol
mit Dr. Kurt Gritsch

Ort: Stadttheater Sterzing, Johann-W.-v.-Goethe-Platz 1
Veranstalter: Volkshochschule Südtirol und Stadttheater Sterzing

Einführung und Besichtigung der Ausstellung 'Weltreligionen - Weltfrieden - Weltethos'
Ort: Brixen, Cusanus Akademie, Seminarplatz 2
Veranstalter: Cusanus Akademie

Übersicht über die Veranstaltungen 2017 – Le iniziative dell'edizione 2017

Kreativwerkstatt: Religiöse Vorurteile, Islam, Judentum und Christentum
Ort: Brixen, Cusanus Akademie, Seminarplatz 2
Veranstalter: Cusanus Akademie

Ausstellung „Weltreligionen-Weltfrieden-Weltethos"
Ort: Meran, urania meran, Ortweinstraße 6
Veranstalter: urania meran in Zusammenarbeit mit der Stiftung Weltethos

Wert(e)volles Miteinander – wie viel Religion ist nötig?
Auftaktveranstaltung der Ausstellung „Weltreligionen - Weltfrieden - Weltethos"

Ort: Meran, urania meran, Ortweinstr. 6
Veranstalter: urania meran

La religione africana tradizionale
Vortrag von Ulrich Ladurner

Lougo: Merano, urania meran, Via Ortwein 6
Organizzatore: urania meran

Quer.denken: Zwei verschiedene Paar Schuhe
mit Dr. P. Martin Linter OSB

Ort: Ort: Meran, urania meran, Ortweinstr. 6
Veranstalter: Veranstalter: urania meran

Philosophisches Cafè: Krise und Kritik der Grenze
Ort: Meran, Villa San Marco, Franz-Innerhofer-Str. 1
Veranstalter: urania meran

Meran: Stadt der Religionen; Stadtwanderung und Einführung Ausstellung
Ort: Meran, urania meran, Ortweinstr. 6
Veranstalter: urania meran

Führung durch die Ausstellung 'Weltreligionen - Weltfrieden - Weltethos'
Ort: Meran, urania meran, Ortweinstr. 6
Veranstalter: urania meran

Augmented Ralitiy, Virtual Realitiy, 360 Grad Imaging – Chancen, Grenzen, Risiken
Ort: Bozen, Eurac convention Center, Drususallee 1
Veranstalter: Amt für Film und Medien

3. Berichte und Erzählungen... Racconti, testimonianze...

Was müssen wir tun, um Europa zu retten?

Von Sabine Kaufmann

Ulrich Ladurner in der Lichtenburg

So der provokante Titel des Vortrages im Bildungshaus Lichtenburg mit Ulrich Ladurner im Rahmen der politischen Aktionstage. Ladurner ist seit über zwanzig Jahren Journalist für die deutsche Zeitung „Die ZEIT". Der gebürtige Südtiroler Buchautor lebt und arbeitet seit September letzten Jahres für „die ZEIT" als Korrespondent in Brüssel und leitet dort das Europabüro. Er gilt als Europa-Experte und schreibt u.a. als Gastautor für Südtiroler Zeitschriften. Viele Jahre war Ladurner als Auslandsjournalist durch Kriegs- und Krisengebiete gereist und konnte den Besuchern so anschaulich Problematik und Zusammenhänge von Migration, Eurokrise, Aufschwung des Populismus und seine Einschätzung der politischen Stimmung in Europa näher bringen. „Ein unterschätztes Problem ist sicher die Schnelligkeit, mit der Europa gewachsen ist", so Ladurner. Viele Ideen, wie die Einführung der gemeinsamen Währung, sind extrem schnell vollzogen worden ohne die Auswirkungen zu kennen. Der Austritt von Großbritannien, der sogenannte Brexit, hat die anderen Staaten mehr zusammengeschweißt, ist Ladurner überzeugt. „Es gibt derzeit keine Alternative", so Ladurner. „Wir haben uns zu früh von Amerika abgewandt, ob uns Trump passt oder nicht, ohne Amerika werden wir uns dauerhaft nicht halten können". Auch das Thema Türkei kam zur Sprache. „Es war und ist utopisch zu glauben, dass die Türkei der Europäischen Union beitritt", ist Ladurner überzeugt, „nur keiner traut sich das offen auszusprechen". Die zahlreichen Wortmeldungen zeigten, dass wir alle Europäer sind und uns unsere Zukunft wichtig ist. Ladurner ist jedenfalls mit voller Überzeugung Europäer.

Sabine Kaufmann

Ulrich Ladurner

Berichte und Erzählungen... • Racconti, testimonianze..

Bügeln um das letzte Hemd am Equal Pay Day

Der Bügelwettbewerb beim Ironman-Contest hatte es in sich: mit dampfenden Bügeleisen lieferten sich die Teilnehmer heute (21. April) einen harten Wettkampf.

„Und der Sieger heißt: Reinhard Demetz", verkündete die Landesrätin für Chancengleichheit Martha Stocker nach dem Wettbewerb. Jeweils drei Vertreter aus den Kategorien Politik, Wirtschaft, Kirche und Sport wetteiferten am Bügelbrett um den Sieg, am Ende kürte die ausschließlich weiblich besetzte Jury den Seelsorgeamtsleiter der Diözese Bozen-Brixen zum Bügelkönig des diesjährigen Equal Pay Day. Landesrätin Martha Stocker, die Präsidentin des Landesbeirates für Chancengleichheit Ulrike Oberhammer, Kammerabgeordnete Luisa Gnecchi und Gleichstellungsrätin Michela Morandini legten mit überaus wachsamen Augen Wert auf faltenfreie Wäsche. Mit einem Augenzwinkern überreichte Landesrätin Stocker dem Sieger nach getaner Arbeit die Trophäe. „Mit viel Humor wollen wir Männer dazu motivieren, sich verstärkt auch im Haushalt zu engagieren, denn Haus- und Familienarbeit soll nicht nur reine Frauendomäne sein."

Anlässlich des Equal Pay Day haben der Landesbeirat für Chancengleichheit, das Frauenbüro und 62 Frauenorganisationen an 28 Informationsständen im ganzen Land auf die immer noch auseinanderklaffende Lohnschere zwischen Männern und Frauen aufmerksam gemacht. Der nach wie vor bestehende Lohnunterschied von 17 Prozent sowie die Rollenbilder und ihre Auswirkungen auf Berufswahl und entsprechende Entlohnung standen dabei im Mittelpunkt.

(Lpa/Barbara Franzelin)

100% Mensch… Menschliche Vielfalt ist für mich

Menschliche Vielfalt ist für mich selbstverständlich, ist für mich unterschiedlich sein zu dürfen, ist für mich Mensch sein zu dürfen, ist für mich schön, da die Welt dadurch bunter wird.

Von Gloria Bertagnolli

Egal ob jung oder alt, ob Männer oder Frauen… eines hatten die Aussagen der Personen, welche wir im Rahmen der „Aktionstage politische Bildung“ befragten gemeinsam, sie sahen die menschliche Vielfalt alle als Chance und als Bereicherung. Wir beschäftigen uns bereits seit Jahren mit dem Thema der menschlichen Vielfalt. Vor allem, weil die Vielfalt in den Kindergruppen unserer Kindertagesstätten und Tagesmütter viele Gesichter hat. Kinder bringen unterschiedliche Sprachen und Familienformen mit. Kinder können schüchtern oder aufgeweckt sein. Kinder haben verschiedene Interessen und Kompetenzen oder können besondere Bedürfnisse haben. In unseren Kindertagesstätten und bei unseren Tagesmüttern vereinen sich vielfältige Potentiale, die es auch im Rahmen der familienergänzenden Betreuung aufzuzeigen und zu leben gilt.

Im Sinne unseres pädagogischen Ansatzes einer „Pädagogik der Vielfalt“ (Prengel, 1995) nehmen wir die vielfältigen Begabungen und Besonderheiten eines jeden einzelnen Kindes wahr, fördern diese und sehen sie als Bereicherung für die gesamte Kindergruppe. Die Fülle an menschlicher Vielfalt, die jedes Kinder mitbringt, wird im Betreuungsalltag unserer Kindertagesstätten und der Tagesmutter lebendig gemacht und aktiv gelebt. Auf diese Weise versuchen wir jedes Kind von klein auf in seinem einzigartigen „Ich“ zu stärken. Ein wesentliches Ziel ist dabei, dass das Kind die menschliche Vielfalt als einen selbstverständlichen Teil seiner Lebenswelt kennenlernt und erkennt, dass es „normal ist verschieden zu sein“.

Berichte und Erzählungen... • Racconti, testimonianze..

Fremde Heimat

Ein Projekt des Gymne Meran mit dem Verein Volontarius

Von Birgit Eschgfäller

Im letzten Schuljahr ist aufgrund der Flüchtlingsthematik die Zusammenarbeit mit dem Verein Volontarius entstanden. Im Projekt „…auf der Flucht“ haben sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit den Ursachen und der Problematik rund um das Thema beschäftigt. Neben fachkundiger Information und Sensibilisierung in Bezug auf die Beweggründe für die Flucht fanden zahlreiche Begegnungen mit den betroffenen Menschen statt und dadurch wurden neue Sichtweisen entwickelt. Die Schülerinnen und Schüler veranstalteten Sprachcaffes, Stadtrundgänge, musizierten und fotografierten gemeinsam mit den Geflüchteten und so entstanden erste Annäherungen und teilweise auch Freundschaften. Das alles sollte nicht darüber hinwegtäuschen, dass unsere Gesellschaft vor großen Herausforderungen steht und es auch kontroverse Standpunkte gibt – doch weitet eine konkrete persönliche Auseinandersetzung die Sichtweise und öffnet Raum für mehr Verständnis.
In diesem Jahr wollten wir einen Schritt weiter gehen und uns mit der Frage auseinandersetzen, was nach der Fluchterfahrung kommt: Fremde? Heimat? Über sozialwissenschaftliche Interviews und eine kompetenzorientierte Filmwerkstatt versuchten die Schülerinnen und Schüler Integrationserfahrungen nachzuspüren und die Menschen und ihren Alltag besser kennenzulernen. Auch eine künstlerische und sprachliche Auseinandersetzung mit den Themen fand statt. So entstand die erste Idee zum multimedialen Projekt „Fremde Heimat“.
In einer mehrsprachigen Collage aus einem sozialwissenschaftlichen Dokumentarfilm über gelungene Integration, Texten und Bildern, einem von Schülerinnen und Schülern verfassten Theaterstück, selbstkomponierter Musik und viersprachigen Infofoldern wagt das Gymme in diesem Schuljahr also die Annäherung an die Themen Fremde und Heimat.
Das mehrjährige Projekt wurde in diesem Jahr mit Unterstützung der Regisseurin Christina Khuen, des Filmemachers Jochen Unterhofer und Volontarius realisiert.

Begleitend zur multimedialen Ausstellung stellte das Gymne Meran einen Unterrichtsleitfaden für Lehrer und Lehrerinnen zusammen.
Bei Interesse können Schulen und andere Einrichtungen sich an Frau Birgit Eschgfäller vom Gymme Meran melden, birgit.eschgfaeller@schule.suedtirol.it

Das nächste Projekt des Gymne Meran ist bereits in Vorbereitung. Darin geht es auch in Bezug auf die Aktionstage um das Thema „Utopie“. Schulen, die daran interessiert sind, können sich ebenfalls an Frau Eschgfäller wenden.

Vielfalt Sprachlounge

Von Lauretta Rudat

Schmelztiegel von Fremdsprachen und Kulturen

Das Thema der Aktionstage Politische Bildung 2017 ist in gewisser Hinsicht immer auch in der Sprachlounge Bozen spürbar. Europa, aber nicht nur. Im Vordergrund steht das freie Sprechen von Fremdsprachen und das Kennerlernen neuer Menschen und Kulturen. Und an Kultur und Menschen ist die Sprachlounge wahrlich reich. Rund 35-70 Besucher verschiedenster Herkunft und Lebenssituationen, gehen bei jedem der abendlichen Treffen in Dialog. Sowohl private Themen wie Reisen, Familie, Urlaube u.Ä., als auch gesellschaftlich und politisch brisante Themen, werden dabei aufgegriffen. In der Sprachlounge können sich Menschen jeglichen Alters in einer der sechs Fremdsprachen unterhalten, ohne dabei auf Wörterbücher oder Vokabelhefte zurückzugreifen und zugleich, ohne den Zwang, perfekt sein zu müssen. An vier Dienstagen im Monat können sich die Besucher zwischen 18 und 20 Uhr in den Sprachen deutsch, italienisch, englisch, französisch, spanisch und portugiesisch frei unterhalten. Dabei ist an jedem Sprachtisch ein Muttersprachler als Moderator präsent, der die Gespräche anleitet und die Teilnehmer involviert. Das Angebot kann von den Besuchern kostenfrei genutzt werden und es ist keine Anmeldung zu den Treffen nötig. Die Sprachlounge Bozen wird vom Jugendzentrum papperlapapp in Zusammenarbeit mit der Sprachschule „alpha beta piccadilly“ seit nunmehr 16 Jahren organisiert. Wichtige Kooperationspartner sind darüber hinaus die Stadtbibliotheken „Ortler“ und „Oberau“, sowie bis Juni 2017 die Italienische Landesbibliothek „Claudia Augusta“. Unterstützt wird das Projekt von der Stadt Bozen (Amt für Kultur), der Autonomen Provinz Bozen (Amt für Weiterbildung und Ufficio Bilinguismo e Lingue straniere) und von der Südtiroler Sparkasse. Weitere Informationen: Lauretta Rudat, 0471/053856, www.sprachlounge.it

Berichte und Erzählungen... • Racconti, testimonianze..

Europafrühstück - Bildungsüberfall auf dem Wertstoffhof

Von Alfred Mitterer

Schmelztiegel von Fremdsprachen und Kulturen

Dass man dem Begriff Überfall durchaus was Positives abgewinnen kann, hat der Bildungsausschuss Terlan heuer mit der Initiative „Europafrühstück“ im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung 2017 bewiesen.
Ganz nach dem Prinzip „Bildung kann überall stattfinden“ und entsprechend dem Motto „Wenn die Menschen nicht zu einer Veranstaltung kommen, dann geht die Veranstaltung zu den Menschen“, ist der Wertstoffhof Terlan am Samstag, 6. Mai, zu einem ungewöhnlichen Treffpunkt geworden.
Der Bildungsausschuss Terlan hatte im Zuge der Aktionstage Politische Bildung mit Schwerpunkt „Europa“ ein „Europafrühstück“ organisiert – eben genau dort, wo samstags in der Regel Hochbetrieb herrscht und daher auch niemand wirklich eingeladen werden musste.

MEHR ALS EIN KAFFEEKLATSCH

Der Bildungsüberfall gelang. Neben verschiedenen Materialien zu Europa und zur Europäischen Union in Form von Informationsblättern, Spielen, Quiz u.a. wurden den überraschten Nutzern des Wertstoffhofes hausgemachte Kuchen und Kaffee angeboten. Letzteren gab es in verschiedenen europäischen Zubereitungsformen, vom klassischen italienischen Espresso bis hin zum griechischen Kaffee und zum deutschen Filterkaffee.
Und so ganz nebenbei entstanden bei einer Tasse Kaffee immer wieder spontane Gespräche und Diskussionen in kleineren oder größeren Gruppen, die einerseits die großen europäischen Themen betrafen, aber auch Aktuelles auf Gemeindeebene.

VIELFALT BEREICHERT

Zwischen 9 und 12 Uhr gab es für die MitarbeiterInnen des Bildungsausschusses kaum eine Pause, sodass die Bilanz dieses Bildungsüberfalles lautete: ein voller Erfolg. Das betraf sowohl die Anzahl der erreichten Personen als such die Intensität des Meinungs- und Informationsaustausches. Zumindest an diesem Samstagvormittag war sich die große Mehrheit des „Europafrühstücks“ einig, dass die sprachliche, kulturelle und nicht zuletzt auch die gastronomische Vielfalt in Europa eine enorme Bereicherung darstellen.
Ein weiterer Lerneffekt sei noch zum Schluss erwähnt: Spätestens seit dieser Initiative wissen einige Personen, was ein Bildungsüberfall ist. Der Bildungsausschuss Terlan bedankt sich bei der Gemeindeverwaltung, dass sie den Wertstoffhof als Bühne für das „Europafrühstück“ so problemlos zur Verfügung gestellt hat.

Von Martin Peer

Thinking Circle

THINKING CIRCLE - RAUM FÜR GEMEINSAMES DENKEN

Seminar mit Matthias zur Bonsen und Jutta Herzog
10. - 13. Mai 2017 in Sarns/Brixen - Bildungsh. St. Georg

Was die kleine Momo konnte wie kein anderer, das war das Zuhören. Das ist doch nichts Besonderes, wird nun vielleicht mancher Leser sagen, zuhören kann doch jeder. Aber das ist ein Irrtum. Wirklich zuhören können nur recht wenige Menschen. Und so wie Momo sich aufs Zuhören verstand, war es ganz und gar einmalig.
Momo konnte so zuhören, dass dummen Leuten plötzlich sehr gescheite Gedanken kamen. Nicht etwa, weil sie etwas sagte oder fragte, was den anderen auf solche Gedanken brachte – nein, sie saß nur da und hörte einfach zu, mit aller Aufmerksamkeit und aller Anteilnahme. Dabei schaute sie den anderen mit ihren großen, dunklen Augen an, und der Betreffende fühlte, wie in ihm plötzlich Gedanken auftauchten, von denen er nie geahnt hatte, dass sie in ihm steckten.
Sie konnte so zuhören, dass ratlose, unentschlossene Leute auf einmal ganz genau wussten, was sie wollten. Oder dass Schüchterne sich plötzlich frei und mutig fühlten. Oder dass Unglückliche und Bedrückte zuversichtlich und froh wurden. Und wenn jemand meinte, sein Leben sei ganz verfehlt und bedeutungslos und er selbst nur irgendeiner unter Millionen, einer, auf den es überhaupt nicht ankommt, und er ebenso schnell ersetzt werden kann wie ein kaputter Topf – und er ging hin und erzählte das alles der kleinen Momo, dann wurde ihm, noch während er redete, auf geheimnisvolle Weise klar, dass er sich gründlich irrte, dass es ihn, genauso wie er war, unter allen Menschen nur ein einziges Mal gab und dass er deshalb auf seine besondere Weise für die Welt wichtig war.
So konnte Momo zuhören!

aus: „Momo" von Michael Ende

Berichte und Erzählungen... • Racconti, testimonianze..

Wann immer Menschen oder Gruppen auf eine gute Weise handeln, haben sie mit hoher Wahrscheinlichkeit vorher gut gedacht. Denn i.d.R. entsteht unser Handeln aus unserem Denken. Für Teams in Organisationen ist es daher immens wichtig, Wege zu finden, um wirklich gut und vor allem gemeinsam zu denken. Das schließt ein, ein tief gelungenes Gespräch miteinander zu führen, das die kollektive Intelligenz zur Wirkung bringt. Je besser Teams das können, desto effektiver sind sie. Und desto verbundener – mit sich selbst, untereinander und auch mit ihrer Umgebung – fühlen und handeln sie auch.
Die uralte Form des Kreises ist unüberbietbar passend, um in einer Gruppe respektvoll miteinander zu reden und gemeinsam nachzudenken, weshalb wir ihn in der von uns gelehrten Form Thinking Circle nennen. Ein Thinking Circle besteht aber nicht nur aus einem Kreis, in dem Menschen zusammensitzen, sondern aus weiteren und bedeutenden Elementen.
Denn es sind nicht nur die Haltung und die Fähigkeiten der Meetingleitung und der TeilnehmerInnen, die die gewünscht hohe Qualität des individuellen und kollektiven Denkens, des tiefen Zuhörens und tiefen Sprechens herbeiführen. Es sind vor allem einige einfache, hochwirksame methodische Strukturen. Strukturen, die wiederum die erforderlichen Haltungen fördern.

Gute Bedingungen für gemeinsames Denken

- Aufmerksamkeit / Zuhören
- Gleichheit
- Wertschätzung
- Entspanntheit / Gelassenheit
- Unterstützung / Ermutigung
- Gefühle
- Diversität
- Guter Ort

Zuhören um den menschlichen Geist zu entzünden

versus

Zuhören um zu antworten

Die Schlüsselfaktoren, um Schöpferische Gedanken zu schaffen:

- Niemals Fragen stellen, auf die man glaubt die Antwort zu kennen
- Nach dem Zuhören erst reflektieren, bevor man antwortet
- Während des Zuhörens nicht schon denken, sondern nur zuhören
- Den Fragen vertrauen, die intuitiv entstehen
- „Integrative Präsenz" schafft Schöpferische Gedanken
- Demut und Neugier zeigen, während man Fragen stellt
- Dazu bereit sein, falsch zu liegen, sogar wenn man glaubt, Recht zu haben
- Fragen stellen, bis beidseitige Einsicht entsteht

Quellen: Seminarunterlagen von Matthias zur Bonsen; Paul David Walker, Unleashing Genius. Leading Yourself, Teams and Corporations, Morgan James Publishing 2008, übersetzt von Matthias zur Bonsen

Von Martin Peer

Buen Vivir - Das Recht auf ein gutes Leben

Konzertlesung mit Alberto Acosta und der Grupo Sal im Mai 2016 in Brixen

Die 6. Tournee von Grupo Sal und Alberto Acosta machte erstmals auch in Südtirol halt.

„Sumak Kawsay", auch bekannt als „Buen Vivir", ist eine Lebensanschauung der indigenen Andenvölker, die in den letzten Jahren vermehrt internationale Aufmerksamkeit erregt. Der Grund dafür liegt in der Aufforderung lateinamerikanischer Politiker, zentrale Aspekte dieser Lebensweise auch in industrielle Gesellschaften zu integrieren.
„Buen Vivir" zielt nicht nur auf ein Leben im Einklang mit der Natur und allen Geschöpfen, es bedeutet auch konkret eine neue „Ethik der Entwicklung", es fordert ein soziales und solidarisches Wirtschaften und eine Abkehr von Wirtschaftswachstum als zentrales Entwicklungskriterium.
Der Ökonom und ehemalige Energieminister Ecuadors Alberto Acosta hat sich zum Ziel gesetzt, dieses Konzept publik zu machen und weltweit für eine Veränderung des Lebensstils einzutreten. Als Präsident der verfassungsgebenden Versammlung war er maßgeblich daran beteiligt, dass die Grundsätze des „Buen Vivir" als Staatsziel in die Verfassung Ecuadors aufgenommen wurden. Kurz danach folgte Bolivien diesem Vorbild. Er ist auch Mitbegründer der Yasuní-ITT–Initiative. Diese bot der internationalen Gemeinschaft an, einen Teil des Erdöls, das sich im ecuadorianischen Yasuní-Biosphärengebiet befindet, nicht zu fördern, wenn dafür ein finanzieller Ausgleich geschaffen wird. Die Initiative zum Schutz des Klimas, der Regenwälder und mehrerer indigener Völker wird heute weltweit diskutiert.

In seinem Vortrag und bei der vorher stattfindenden Gesprächsrunde erläuterte Acosta, dass das aus der indogenen Welt stammende Konzept des „Buen Vivir" sicherlich nicht ohne weiteres kopiert werden könne. Dessen Grundpfeiler, die „Verbundenheit mit der Natur" (Mutter Erde), die Idee der „Gemeinschaft" und die „Spirituelle Dimension" (Acosta „übersetzte" letzteres mit „Vertrauen), können aber sehr wohl ein wichtiger Impuls sein auf der Suche nach einem möglichen Ausweg aus der Krise, in der wir festgefahren sind.
Es hat sich viel getan in den letzten Jahren – nicht nur Gutes. Doch das Bewusstsein ist gewachsen, dass es so nicht weitergehen kann. Mit dieser Einsicht ist Alberto Acosta nicht der Einzige. Was ihn aber auszeichnet, ist, dass er das schon eine ganze Weile sagt, und dass er - sowohl als Politiker, als Wissenschaftler wie auch als eine Art „Reisender des guten Lebens" die Ideen eines grundsätzlichen Umdenkens immer wieder vertritt.

Die Veranstaltung hat Denkanstöße geboten und Lust gemacht, über die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft in einer globalisierten Welt und einer bedrohten Umwelt zu diskutieren. Über eine Gesellschaft nachzudenken, die neue, andere Werten in den Mittelpunkt stellt: Ein gutes gemeinschaftliches Leben, eine solidarische Ökonomie, den Schutz der Natur und den Erhalt der Umwelt.

Il Grupo Sal begleitete und ergänzte die Ausführungen mit wunderbarer lateinamerikanischer Musik. Damit wurden die „neuen Töne aus Lateinamerika" auch musikalisch und sinnlich erfahrbar.

Berichte und Erzählungen... • Racconti, testimonianze..

Von Marlene Messner

Querdenken - Impulse für den Wandel

Immer mehr Menschen verspüren das Bedürfnis, den Wandel nicht nur zu erleben, sondern ihn mitzugestalten. Eine wichtige Voraussetzung ist die Befähigung zur Beteiligung am öffentlichen Diskurs durch Information und Debatte.

Vor diesem Hintergrund hat die urania meran die Veranstaltungsreihe "quer.denken. - Impulse für den Wandel" ins Leben gerufen. Alternative Lösungsansätze und Sichtweisen zu zentralen Fragen der Zukunft des Globus werden in den Mittelpunkt gestellt. Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation zwischen urania meran, UFO Bruneck, Cusanus Akademie und Zigori media.
Das Hauptziel der Veranstaltungsreihe bestand und besteht darin, Menschen aus allen sozialen Schichten und Altersstufen zu befähigen, am politischen und gesellschaftlichen Diskurs teilzunehmen und das Bewusstsein für die Bedeutung einer Teilnahme am öffentlichen Diskurs zu schaffen und zu kräftigen.

Zielgruppen:
Die Reihe richtet sich an engagierte Bürgerinnen und Bürger aller Altersstufen und sozialen Schichten, die Interesse für zivilgesellschaftliches Engagement haben und sich für die Analyse der aktuellen Regel- und Ausgleichsmechanismen interessieren und auf dieser Grundlage den Wandel in Richtung Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Solidarität mitgestalten wollen.

Resonanz im Internet:
Im Rahmen der Reihe wird der Kommunikation und der Dokumentation im Internet ein hoher Stellenwert eingeräumt. Es gibt eine Facebook-Seite und es wird ein eigener Blog geführt, der

sehr stark in Anspruch genommen wird. Gut angenommen wird das Angebot der Mediathek, in der von fast allen Abende Ton- oder Videoaufzeichnungen aufgerufen werden können.

Methode:
Eine klassische Vortragssituation wurde vermieden, es wird versucht, eine Seminar-/Workshop-Situation zu schaffen. Ziel ist Wissensvermittlung, Denkanstoß und hohe Debattenqualität unter Einbindung des Wissens und der Erfahrungen bzw. Wahrnehmungen des Publikums. Im urania-Saal wurde beispielsweise für quer. denken.- eine Querbestuhlung vorgenommen, so dass der Abstand zwischen Referent/Moderator und Publikum auf ein Minimum beschränkt wurde.
Das Publikum wird für Diskussionsbeiträge auf den heißen Stuhl nach vorne eingeladen, um so eine disziplinierte und sachliche Diskussion zu ermöglichen. Redebeiträge von Seiten des Publikums sind von Beginn der Veranstaltungen an jederzeit möglich.

Themen und Gäste waren:

- *Leidenswege der Ökonomie. Wie steht es um die Wirtschaft heute? mit Prof. Andreas Exenberger*
- *Bedingungsloses Grundeinkommen stellt die Machtfrage. Wer bestimmt, wenn jeder selbst bestimmt? mit Daniel Häni*
- *Neue urbane Akteure organisieren die Wirtschaft neu. Gemeinschaftliches und solidales Handeln als Ausweg aus der Krise? mit Dr.in Christa Müller*
- *Mobilität ist von Mythen überfrachtet. Wie und wohin bewegen wir uns in Zukunft? mit Prof. Hermann Knoflacher*
- *Märkte als Religionsersatz. Eine kritische Betrachtung des Neoliberalismus mit Stephan Schulmeister*
- *Bio, fair, regional, ertragreich. Ist eine andere Landwirtschaft möglich? Mit Alexander Agethle*
- *Weiter so? Das Produkt Südtirol am Scheideweg mit Thomas Aichner*
- *Zwei verschiedene Paar Schuhe. Wirtschaft und Ethik mit Prof. Martin M. Lintner OSB*

Die Hüttenwirtin der Flagger-schartenhütte erzählt

Die ehemalige Lehrerin wandert seit ihrer Kindheit, hat die Bergspitzen sämtlicher Kontinente erklommen und inzwischen ihre Passion zum Beruf gemacht.
Elisabeth Illmer betreibt mit Leidenschaft als Wanderführerin und Hüttenwirtin die Flaggerschartenhütte im Sarntal.

Frauensalon-gespräche im Frauenmuseum in Meran

Von Judith Mittelberger

Die Geierwally

Die „Geierwally" hat es nicht verdient für alle Ewigkeit allein unter diesem Namen bekannt zu sein. Anna Stainer-Knittel war nicht nur die erste weibliche Schülerin an der Kunstakademie München. Sie war ein frühes Beispiel für Frauenemanzipation. Sie zeigte sich selbstbewusst in Hose, schor sich das Haar kurz, und wählte ihren Ehegatten selber aus.
Gisela Landesberger hat im Frauensalongespräch aus ihrem aufregenden Leben erzählt.

Von Matthias Oberbacher

Weltreligionen

Ausstellung der Stiftung Weltethos

Die Ausstellung „Weltreligionen-Weltfrieden-Weltethos“ der Stiftung Weltethos, welche vom Theologen Hans Küng im Jahr 1995 gegründet worden ist, verfolgt das Ziel, den Besuchern die facettenreiche Welt der Religionen näher zu bringen. Die 15 Tafeln könnten in der Zeit vom 26. April bis zum 13. Mai 2017 in der Kardinal-Nikolaus-Cusanus-Akademie in Brixen und vom 15. Mai bis 26. Mai 2017 in der urania meran besichtigt werden. Die Tafeln präsentieren die Grundlageninformationen über die acht Weltreligionen und die „golden Regeln“ der Menschlichkeit und der Gewaltlosigkeit. Die Besucher könnten sich die Ausstellung in den Öffnungszeiten frei anschauen oder an vereinbarten Tagen eine Führung mit Don Paolo Renner in Anspruch nehmen. Als Rahmenprogramm zur Ausstellung wurde ein umfangreiches Programm zusammengestellt, um zudem auf die aktuelle Thematik und kritische Auseinandersetzung mit dem Thema Religion aufmerksam zu machen.

Europa-Umfrage

Von Anika Michelon

Europa - Wohin geht Europa, bzw. wohin gehen wir? Wir haben Europa dieses Jahr als Schwerpunktthema gewählt, da es vor neuen Herausforderungen steht. Zerreißproben sind an der Tagesordnung: Brexit, Flüchtlingspolitik, neu-erstarkte nationale Bewegungen, Populismus. Doch Europa sind nicht nur die Anderen, sondern wir. Darum wollten wir auch mit unserer Europa-Umfrage mehr von Ihnen wissen. Was halten Sie von Europa und was wünschen Sie sich in Zukunft von Europa? Mitgemacht haben nicht viele, es gab aber trotzdem interessante Antworten:

Berichte und Erzählungen... • Racconti, testimonianze..

Europa ist heute für mich...
Europa oggi per me è...

- *die Gemeinschaft europäischer Staaten, auf Wirtschaft bezogen, Herrschaft der reichen Staaten*
- *Friedensprojekt und hoffentlich keine „deadline“*
- *Individualisten, Sehnsucht, Technokratie, Angst, Inseln des Glücks, Inseln des Existenzkampfes, viel zu viele Populisten*
- *v.a. Wirtschaftsgemeinschaft*
- *keine klare Antwort in der Flüchtlingspolitik*
- *brauch Neudefinition und Neuorientierung*
- *Friedenspol für die Welt*
- *ein großartiges Friedensprojekt*
- *es bedeutet für mich Frieden, Wohlstand, Solidarität, Konfliktbewältigung*
- *troppo economica, troppo poco vicina ai cittadini*
- *teilweise gespalten, z.B. Studienanerkennung, Flüchtlingspolitik...*
- *rigidità burocratica e „postificio“ controllo elitario*
- *gabbia finanziaria*
- *zu viele Nationalisten*

Europa wünsche ich mir in Zukunft...
In futuro desidero per Europa...

- *eine solidarisches Gemeinschaftsprojekt, das sich auf seine Werte und Stärken besinnt*
- *Vielfalt und nicht Normierung*
- *kein Ende mit Schrecken*
- *keine Grenzen, Zusammenhalt, Leben und leben lassen*
- *Menschen, Menschen, Menschen mit Herz miteinander und füreinander*
- *solidarischerw in der Bewältigung der aktuellen Probleme - klare Antworten und sinnvolle Gesetze*
- *mehr eine Wertegemeinschaft nach Außen unter Berücksichtigung der jeweiligen Bedürfnisse eines Staates seiner regionalen und lokalen Eigenheiten*
- *als Zentrum für friedvolles, natürliches sowie auch bescheidenes Zusammenleben*
- *mehr Mitbestimmung und Mitbeteiligung der BürgerInnen durch verschiedene Formen der direkten Demokratie*
- *Subsidiarität bei Entscheidungen im politischen Sinn*
- *politische Gemeinschaft basierend auf einer Wertegemeinschaft*
- *andare avanti*
- *leggi uniche*
- *più identità europea e meno campanilismo*
- *vereinter „in guten wie in schlechten Zeiten“*
- *Vernetzung und Gemeinschaft nicht nur wirtschaftlich sondern auch bei Bildung, Kultur usw.*
- *als meine Zugehörigkeit und Heimat*
- *partecipazione popolare*
- *basic income, mulitneutralità, regole poche e chiare, autogoverno*
- *speranza in un futuro più umano*
- *global denken - regional handeln*
- *mehr europäische Regionen, damit eine starke Stimme in der EU*

Europa – quo vadis? Get together der Mittelschule Blumau

Von Isabella Telch, Anna Putzer

Ein künstlerisches Projekt zum Thema Europa

Wir von der Mittelschule Blumau haben am Projekt „Europa quo vadis? Get together!“ teilgenommen. Am 3. und 10. April 2017 haben wir unsere Plakate zum Thema Europa entworfen und gedruckt. Dafür hat die Schule zwei Referentinnen des Kulturvereins Lungomare eingeladen, welche uns die Siebdrucktechnik erklärt haben.
Zuerst haben wir Wörter und Ideen gesammelt, die wir persönlich mit Europa verbinden und die uns spontan zu Europa eingefallen sind. Wir verwendeten auch Texte und Fotos von Tonfiguren, die von unseren Mitschülern in allen 9 Klassen zum Thema Europa geschrieben bzw. modelliert wurden. Unsere Ideen haben wir dann als Zeichnung auf Plakaten skizziert. Die besten Bilder wurden ausgesucht. Die Bilder und Formen wurden mit dickem Klebeband so auf das Sieb geklebt, dass am Ende nur die gewünschten Umrisse auf dem Blatt zu sehen waren. Dann wurde gedruckt. Dafür wurde Farbe auf das Sieb aufgetragen und alles mit einem speziellen Schaber auf dem Bild verteilt. Zum Schluss haben ausgewählte Wörter mit Schablonen auf die Plakate gedruckt.

Mit dem Projekt wurden unsere Träume und Wünsche sichtbar: in Ton, Schrift und Bild. Was wir im Vorhinein klar vor Augen hatten, veränderte sich durch den Siebdruck und erhielt eine tiefere und schöne Dimension. Über das gemeinsame Gestalten im Team, die Plakate und das kurze Doku-Video haben wir uns alle gefreut. Am 28.04.2017 sind wir mit den Plakaten durch das Dorf Blumau gezogen und haben Fotos gemacht.

Am Ende des Schuljahres möchten wir ein großes GET-TOGETHER- Fest organisieren, bei dem alle miteinander feiern und wir unsere Ideen und Gefühle zeigen, damit unsere Träume zu Europa „QUO VADIS – GET TOGETHER“ für alle gut sichtbar werden.
Mit unserer Plakataktion Europa quo vadis…? Get together! nehmen wir an den Aktionstagen 2017 teil. Wir wollten über Europa nachdenken und das Bewusstsein für Demokratie, Solidarität und das friedliche Zusammenleben mehrerer Nationen wecken.

Berichte und Erzählungen... • Racconti, testimonianze..

„Siebdruck ist eine neue Technik für mich, die ich noch nicht gekannt hatte. Was mir gut gefallen hat war, dass meine Erwartungen übertroffen wurden. Mein Traum ist es, durch Europa zu reisen, vor Gewalt geschützt zu sein und Abenteuer zu erleben, die mich vom Hocker reißen. Durch das Dorf Blumau gehen mit unseren Europa-Plakaten war etwas Besonderes und Ungewöhnliches. Es hat geregnet und an der Brennerstraße war es ziemlich laut und grau. Unsere Plakate haben ein wenig Farbe und Freude ins Dorf gebracht.“
Ines am 28.04.2017

Die Wörter, Ideen und Texte der Schüler und Schülerinnen stehen auf **http://www.provinz.bz.it/politische-bildung/materialien-materiali.asp** zum Nachlesen bereit.

4. Politische Bildung in der Schule Cittadinanza attiva a scuola

Von Hanno Barth

Die Auseinandersetzung mit und Diskussionen über Politik haben in den letzten Jahren in der Gesellschaft insgesamt, wie auch unter Schüler und Schülerinnen spürbar nachgelassen. Ursachen dafür gibt es mehrere:

- *ein gewisser Fatalismus, der sich in unser Denken und Fühlen eingeschlichen hat;*
- *wenig glaubwürdige politische Vorbilder, mit denen sich Jugendliche identifizieren können;*
- *aber auch ein geringes Wissen bzgl. historischer, politischer und wirtschaftlicher Zusammenhänge, das es vielen Schülern nicht gestattet, tagespolitische Ereignisse in ein größeres Ganzes einzubetten und in ihren Auswirkungen beurteilen zu können.*

Die Schule kann vor allem bei diesem letzten Punkt ansetzen, indem sie sich bemüht, den Schülern Grundlagenwissen beizubringen und darauf aufbauend Interesse an aktuellen Ereignissen, Ideen und Entwicklungen zu wecken. Dies findet sowohl im Regelunterricht, insbesondere der Rechts- und Wirtschaftsfächer, sowie des Faches Geschichte statt und wird zusätzlich durch spezifische schulübergreifende Aktionen unterstützt.

Beispiele für solche sind der **Wettbewerb Politische Bildung**, der von der Bundeszentrale für politische Bildung (Bpb) in Bonn ausgeschrieben wird, und an dem sich erfahrungsgemäß viele Südtiroler Klassen von den Grundschulen, den Mittelschulen, den Berufs- und Fachschulen bis hin zu staatlichen Oberschulen beteiligen. In diesem Wettbewerb geht es darum, entweder als ganze Klasse oder als Schülergruppe ein Unterrichtsprojekt zu einem der von der Bundeszentrale vorgegebenen Projektthemen umzusetzen. Die Schüler und Schülerinnen sollen recherchieren, sich intensiv mit dem Thema auseinandersetzen, Stellung beziehen und ihre Ergebnisse für Gleichaltrige interessant aufbereiten und präsentieren. Abgeschlossen wird dieser Wettbewerb mit dem sog. Politiknachmittag, an dem die von der Bonner Jury prämierten Klassen ihre Projekte präsentieren können.

Das **Quiz Politische Bildung** das sowohl auf Schul-, und im Schuljahr 2017/18 auch wieder auf Landesebene stattfinden wird, soll Schüler und Schülerinnen motivieren sich mit den aktuellen Ereignissen und Personen der lokalen, nationalen, europäischen und weltweiten Politik auseinanderzusetzen.
Damit bereits in den Mittelschulen das Interesse am Thema geweckt werden kann, arbeitet eine Arbeitsgruppe gerade **Unterrichtsmaterialien** aus, die diesem Zweck dienen sollen.

Auch die **Aktionstage Politische Bildung** erfüllen den Zweck in den entsprechenden Wochen, das Augenmerk von Schulen und Schülern auf die Politik zu lenken.

5a. Medienliste zum Thema Europa

Linkliste

www.bpb.de/internationales/europa
die Bundeszentrale für politische Bildung bietet umfangreiche Informationen, Dossiers, Literatur und der Debatte „Europa kontrovers" zum Thema Europa und EU.

www.europtopics.net
eine tägliche Presseschau Europas zu den aktuellen Themen, auch als Newsletter abonnierbar

https://europa.eu/european-union/index_de
offizielle Webseite der Europäischen Union

https://europa.eu/european-union/index_it
Sito ufficiale dell' Unione Europea

https://online.seterra.com
Onlinequiz zur Geographie, politischen Einteilungen in Europa

https://www.bib.uni-mannheim.de/edz/
Europäisches Dokumentationszentrum an der Universität Mannheim

http://www.europarl.europa.eu/portal/de
die Webseite des Europäischen Parlamentes

http://www.europarl.europa.eu/portal/it
il sito del Parlamento europeo

5b. Filmliste zum Thema Europa

Institutionen der Europäischen Union

46 11048 • 23 min. • OS; J

Die Europäische Union ist seit Jahrzehnten ein Garant für Frieden und Sicherheit in Europa und ist in den Medien präsent. Trotzdem wirken ihre Institutionen oft unüberschaubar und fremd. Diese Produktion gibt einen konkreten Einblick in die einzelnen Institutionen der EU, ihre Funktionsweise und die Arbeit der Abgeordneten und Mitarbeiter in Brüssel, um diese meist sperrig wirkenden Institutionen greifbarer zu machen.

Auch als Online-Film verfügbar: Best. Nr. 55 11048

Entstehung der Europäischen Union

46 11105 • 28 min. • OS; J • 2014

Nach dem Zweiten Weltkrieg war die Idee eines vereinten, friedlichen Europas zunächst eine Vision. Doch bereits im Jahr 1950 wurden mit dem sogenannten `Schuman-Plan` erste Schritte unternommen, auf der Basis einer wirtschaftlichen Zusammenarbeit die europäischen Länder zusammenzuführen. Das Ziel war, Frieden und Wohlstand in Europa zu erreichen. Seit dieser Grundsteinlegung hat die EU eine vielschichtige Entwicklung hinter sich. Sowohl hinsichtlich der Anzahl der Mitgliedsstaaten als auch in Bezug auf ihre Organisationsform hat sie einen differenzierten Vertiefungs- und Integrationsprozess durchlaufen. Der Film zeichnet die bedeutendsten Etappen dieser Entstehungsgeschichte auf verständliche Weise nach und beschränkt sich dabei auf die wichtigsten EU-Verträge. Darüber hinaus wird jeweils reflektiert, was mit einer bestimmten Entwicklungsstufe erreicht worden ist und wo noch Handlungsbedarf besteht. Dabei kommen neben EU-Politikern vor allem Jugendliche selbst zu Wort, die den gesellschaftlichen Einfluss der Europäischen Union auf ihr Leben schildern. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Grafiken und eine Interaktion ergänzen die Produktion.

Auch als Online-Film verfügbar unter Best.Nr. 55 11105

EUROPA – Von ersten Hochkulturen bis zur EU

46 48299 • 35 min • OS; J • 2015

Die Entstehung des heutigen Europa ist auf das engste verknüpft mit seiner Geschichte seit dem 16. Jahrhundert, in dem die europäischen Länder und Territorien sich erst staatlich zu formen begannen. Der Film folgt den großen Entwicklungslinien und veranschaulicht mit historischem Bildmaterial die Höhepunkte der politischen Entstehung Europas seit der Gründung der Europäische Gemeinschaft 1951. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 22 Testaufgaben; Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter

Auch als Online-Film verfügbar unter Best.Nr. 55 60322

Der europäische Erweiterungsprozess

46 11170 • 24 min. • OS; J

Die EU besteht seit dem Beitritt Kroatiens im Jahr 2013 aus 28 Mitgliedstaaten und zählt eine Bevölkerung von knapp 500 Millionen Menschen. Eine wachsende Mitgliederanzahl war von Anfang an ein Wesenselement der europäischen Integration. Doch gerade mit der Aufnahme der Länder Ost- und Mitteleuropas wurde die EU vor neue Herausforderungen gestellt. Die Produktion zeigt, worin die Erweiterungspolitik der EU besteht, wie sie umgesetzt wird (Kopenhagener Kriterien) und welche Hürden neue Beitrittskandidaten meistern müssen.

Auch als Online-Film verfügbar unter Best.Nr. 55 11170

Filmnliste zum Thema Europa

Europäische Flüchtlingspolitik

46 11200 • 24 min. • OS; J • 2016

Die Flüchtlingsbewegungen im Jahr 2015 stellten die Europäische Union vor eine große Herausforderung. Wie sollte sich die Europäische Union angesichts der hohen Zahl an Schutz Suchenden verhalten? Wie die einzelnen Mitgliedsstaaten? Wie kann für den Schutz der Flüchtlinge gesorgt werden? Welche Strategien sollen in Zukunft angewendet werden? Die Produktion geht diesen Fragen nach und lässt sowohl Politikerinnen und Politiker aus verschiedenen Ländern der EU und Vertreterinnen und Vertreter von Hilfsorganisationen und Initiativen als auch betroffene Flüchtlinge zu Wort kommen. Grundlegende Begriffe wie `Asyl`, `Genfer Flüchtlingskonvention` und `Dublin-System` werden erklärt und anhand des umfangreichen Arbeitsmaterials für den Unterricht aufbereitet.

Auch als Online-Film verfügbar unter Best.Nr. 55 11200

Rechter Populismus in Deutschland und Europa

46 11167 • 25 min • OS; J • 2015

Eine wirkungsvolle Extremismusprävention ist nicht nur Erziehungsziel der Schule, sondern auch immer wieder im Fokus der gesellschaftlichen Diskussion. Der Film und das ergänzende Arbeitsmaterial ermöglichen einen kritischen Blick auf Parolen des Rechtspopulismus. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Definition, den Feindbildern, den Argumentationsmustern und einigen einschlägigen Gruppierungen in Deutschland und Europa auseinander. Dabei werden die Abgrenzung, aber auch die fließenden Übergänge zwischen Populismus und Extremismus deutlich.

Auch als Online-Film verfügbar unter Best.Nr. 55 11167

Europa – wo wir leben

46 46166 • 16 min. • GS • 2007

`Europa - Wo wir leben` ist eine DVD für die Grundschule oder für einen ersten Überblick in Geographie an weiterführenden Schulen. In zehn Kapiteln werden Länder und Regionen in Europa vorgestellt und es wird erklärt, was die Europäische Union ist. Zu Beginn des Films werden die Kinder in den wichtigsten Landessprachen begrüßt. Zwei Kinder, die typische Namen der Regionen tragen, stellen zum Schluss jedes Kapitels bekannte Kindergeschichten ihrer Heimat in Buchform vor. Der Film stellt die geografische Lage der Länder oder Regionen in Europa und deren Umrisse als Landkarten dar. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten werden vorgestellt und in den DVD-Optionen als Malbilder zur Verfügung gestellt. Die Kinder erfahren altersgerecht etwas über Größe und Einwohnerzahl, aber auch über einzelne Hauptstädte oder geografische Besonderheiten - beispielsweise der Alpenländer. Die wichtigsten Hinweise zu Flora oder Fauna beziehungsweise Klima oder Wirtschaft werden ebenfalls an Beispielen gezeigt. Aber der Film zeigt auch das alltägliche Leben unserer Nachbarn in Europa. So z. B. Essgewohnheiten, die in ganz Europa bekannt sind, wie Pizza und Pasta aus Italien oder, was der Holmenkollen in Oslo mit einem alten griechischen Wettkampf zu tun hat …

Auch als Online-Film verfügbar unter Best.Nr. 55 50665

Flucht ins Ungewisse

46 11180 • 34 min. • MS; OS; J • 2015

Im Zentrum der Produktion steht der Film `Bahar im Wunderland`, Träger des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises 2014 (Kategorie Bildung). Er erzählt die Geschichte von Bahar und ihrem Vater, zwei Menschen auf der Flucht. Auf illegalem Weg nach Deutschland gelangt, versuchen sie sich `unsichtbar` zu machen. Doch als der Vater von der Polizei verhaftet wird, ist das Mädchen auf sich allein gestellt. Bahar begibt sich auf die Reise durch eine für sie völlig fremde Welt. Der Film vermittelt durch seine ausdrucksstarke Bildsprache, wie sich das Leben als Flüchtling anfühlt, erzählt aber auch von der Macht der Fantasie. Die Produktion bietet so zahlreiche Ansatzpunkte, um Themen wie Flucht, Migration, Asyl und Menschenwürde anzusprechen.

Auch als Online-Film verfügbar unter Best.Nr. 55 11180

Flucht aus Afrika

46 48319 • 29 min. • OS; J • 2015

Die Flüchtlingskrise nimmt immer dramatischere Ausmaße an. Am Beispiel afrikanischer Flüchtlinge zeigt die Dokumentation, warum bereits Kinder und Jugendliche ihre Heimat verlassen und sich auf eine lebensgefährliche Reise begeben, die sie durch fremde Länder und über das Mittelmeer führt. Die zahllosen Bedrohungen, denen sie dabei ausgesetzt sind, werden vor Augen geführt. Zusatzmaterial: Didaktische Material (23 S.); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 13 Arbeitsblätter teilw. in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word).

Auch als Online-Film verfügbar unter Best.Nr. 55 63854

Warum so viele Menschen fliehen

46 11227 • 25 min. • GS; MS; J • 2016

Ob durch Flüchtlingskinder in der Schule oder eine Flüchtlingsunterkunft im Ort: Auch Kinder sind in ihrer Umgebung mit Flüchtlingen konfrontiert. Die Produktion greift Zusammenhänge und Begriffe zum Thema Flucht adressatengerecht auf. Checker Tobi informiert sich in Deutschland, parallel dazu reist Willi in den Libanon und lernt das Leben in einer Flüchtlingssiedlung kennen. Umfangreiches Arbeitsmaterial, differenziert nach Jahrgangsstufen, rundet die Produktion ab.

Auch als Online-Film verfügbar unter Best.Nr. 55 11227

Menschen auf der Flucht

46 11193 • 17 min • OS; J • 2016

Über 60 Millionen Menschen waren 2015 weltweit auf der Flucht - so viele wie noch nie! Und die Zahl wird laut offizieller Schätzung in den kommenden Jahren noch weiter ansteigen. Anhand dreier Protagonisten (aus Syrien, Eritrea und Deutschland) und anschaulichen Animationen zeigt die Produktion sowohl unterschiedliche Ursachen für Flucht als auch deren Auswirkungen für Heimat- und Zielländer auf und ordnet sie in einen globalen Kontext ein.

Auch als Online-Film verfügbar unter Best.Nr. 55 11193

Nacht Grenze Morgen

46 32833 • 30 min. • OS; J • 2015

Zwei junge Männer, der eine Syrer, der andere Palästinenser, schleusen Flüchtlinge auf europäischen Boden. Während die Grenze zur Türkei noch löchrig ist, rüsten die Griechen auf: Wärmebilder, Zäune, Patrouillen. Die Jungs packen, brechen auf. Manchmal schaffen sie es, mal auch nicht.
Der Dokumentarfilm zeigt eindrücklich die Dramatik der aktuellen Flüchtlingsfrage an den Grenzen der EU.

Leaving Greece

46 32836 • 80 min. • OS; J • 2015

Fast 90 Prozent aller Flüchtlinge nach Europa landen zuerst in Griechenland, wo man dem Ansturm längst nicht mehr gewachsen ist. Dennoch gehen lokale Behörden extrem hart gegen Flüchtlinge vor, die das Land verlassen wollen. Ein Teufelskreis. Mittendrin: Reza, Kaka und Hossein. Die Teenager flohen aus Afghanistan und versuchen seit drei Jahren nach Westeuropa zu gelangen. Der Film begleitet sie und zeigt, was es bedeutet, wenn Angst und Verfolgung den Alltag bestimmen..

Welcome

46 47659 • 104 min. • OS; J • 2009

Seit über drei Monaten ist der kurdische Teenager Bilal schon auf der Flucht. Zu Fuß schaffte es der 17-jährige auf abenteurlichen Wegen vom Irak durch ganz Europa bis an den Ärmelkanal. Er hat sein Land verlassen, nachdem seine Freundin Mîna kurz zuvor nach England emigriert ist, um sie wiederzusehen. Doch an der Nordküste Frankreichs nimmt seine Reise ein abruptes Ende. Bilal und seine Freundin trennt nun, mitten im Winter, der von starkem Nordwestwind aufgewühlte Ärmelkanal.Bilal ist in Calais gestrandet. 34 Kilometer liegen zwischen ihm und England. Doch dass der Ärmelkanal auch ohne Kapitänspatent zu überwinden ist, haben kühne Kanalschwimmer seit dem Jahre 1875 immer wieder bewiesen. Wird dies auch Bilal gelingen? Kurzentschlossen sucht der Junge das örtliche Hallenbad auf, um das Schwimmen zu trainieren. Hier lernt er den Schwimmlehrer Simon kennen, einen ehemaligen Topschwimmer. Simon lebt in Scheidung, liebt seine Frau Marion aber immer noch und würde sie gerne zurückgewinnen. Er freundet sich mit Bilal an, der ihm schließlich von seinen Absichten berichtet. Heimlich unterrichtet er den jungen Kurden im Kraulen... WELCOME erzählt auf einfache Weise zwei gegensätzliche Liebesgeschichten, die sich an der absurden Weltordnung stoßen. FSK: freigegeben ab 12 Jahren

Willkommen auf Deutsch

46 48246 • 90 min • OS; J • 2014

Im Landkreis Harburg, einem idyllischen Landstrich zwischen Hamburg und der Lüneburger Heide, sollen Flüchtlinge und Asylsuchende untergebracht werden. Darüber sind etliche Anwohner so sehr erzürnt, dass sie eine Bürgerinitiative gründen. Der Dokumentarfilm beobachtet ein Jahr lang Fremde wie Einheimische und zeichnet die Prozesse zwischen Abwehr und verordneter Integration nach. Zusatzmaterial: Interview mit den Regisseuren; Ausgewählte Szenen; Arbeitsmaterialien. Prädikat: besonders wertvoll

Auf der Suche nach einem guten Film?

Dokumentarfilme zu aktuellen Themen, preisgekrönte Spielfilme, Filmklassiker, gute Kinder- und Jugendfilme, landeskundliche Filme über Südtirol und didaktische Unterrichtsfilme finden Sie im Onlinekatalog des Amtes für Film und Medien

www.medien-ausleihen.it

Alle Medien können auch online bestellt werden:

www.medien-ausleihen.it

Die Filme können von allen (auch von Privatpersonen) kostenlos ausgeliehen werden. Wir bringen die Medien auch gerne in Ihre nächstgelegene Sammelstelle. Rufen Sie an:

Amt für Film und Medien
A.-Hofer-Str. 18
39100 Bozen
Tel. 0471 412915
medien@provinz.bz.it

6. Aktionstage 2017– Akteure und Anbieter Cittadinanza attiva 2017 – hanno aderito

Linkliste

alphabeta piccadilly	***Bozen***, *Talfergasse 1,* *T 0471 978600, info@alphabeta.it, www.alphabeta.it*
Abteilung Informationstechnik der Autonomen Provinz	***Bozen***, *Crispistr. 15* *T 0471 414900, www.provinz.bz.it/informatik-digitalisierung*
Amt für Film und Medien	***Bozen***, *Andreas-Hofer-Str. 18, Landhaus 7* *T 0471 412923, karen.obexer@provinz.bz.it, www.provinz.bz.it/av-medien*
Amt für Weiterbildung	***Bozen***, *Andreas-Hofer-Str. 18, Landhaus 7* *T 0471 413395/97, anika.michelon@provinz.bz.it, christine.spoegler@provinz.bz.it, www.provinz.bz.it/aktionstage*
Bibliothek Dorf Tirol	***Dorf Tirol***, *Hauptstr. 13 A* *T 0473 923809, bibliothek@gemeinde.tirol.bz.it, biblio.bz.it/tirol*
Bibliothek Gais	***Gais***, *Ulrich-von-Taufers-Str. 9* *T 0474 505094, bibliothek@gais.eu, biblio.bz.it/gais*
Bibliothek Olang	***Olang***, *Kanonikus-Gamper-Weg 5* *T 0474 497112, bibliothek@olang.net, biblio.bz.it/olang*
Bildungsausschuss Schlanders	***Schlanders***, *Staatsstr. 24* *T 0473 730456*
Bildungsausschuss Terlan	***Terlan***, *T 348 4658531, ba-terlan@hotmail.com*
Bildungshaus Lichtenburg	***Nals***, *Vilpianerstr. 27* *T 0471 057100, bildungshaus@lichtenburg.it, www.lichtenburg.it*
Bildungsressort, Bereich Innovation und Beratung	***Bozen***, *Amba-Alagi-Str. 10* *T 0471 417236, hanno.barth@schule.suedtirol.it*
Filmclub	***Bozen***, *Dr.-Streiter-Gasse 8/d* *T 0471 974295, info@filmclub.it; www.filmclub.it*
Frauenbüro	***Bozen***, *Kanonikus-Michael-Gamper-Str. 1, LH 12* *T 0471 418690, frauenbuero@provinz.bz.it, www.provinz.bz.it/chancengleichheit*
Frauenmuseum	***Meran***, *Meinhardstr. 2* *T 0473 231216, info@museia.it, www.museia.it*
Gymnasien	***Meran***, *Verdistr. 8* *T 0473 230028, info@gymme.it, www.gymme.it*

Aktionstage 2017 – Akteure und Anbieter • Cittadinanza attiva 2017 – hanno aderito

Linkliste

Jugendzentrum papperlapapp,	***Bozen***, *Pfarrplatz 24* *T 0471 053856, sprachlounge@papperla.net, www.papperla.net*
Kardinal Nikolaus Cusanus Akademie	***Brixen***, *Seminarplatz 2* *T 0472 832204, www.cusanus.bz.it*
Ladinisches Bildungs- und Kulturressort, Innovation und Beratung,	***Bozen***, *Bindergasse 29,* *T 0471 417034, erna.floess@provinz.bz.it*
Mittelschule	***Blumau***, *Brennerstr. 42* *T 0471 353102, ssp.karneid@schule.suedtirol.it*
Organisation für eine Solidarische Welt OEW	***Brixen***, *Vintlerweg 34* *T 0472 833950, info@oew.org, www.oew.org*
Sozialgen. Tagesmütter	***Bozen***, *Kornplatz 4* *T 346 7817864, bertagnolli@tagesmutter-bz.it, www.tagesmutter-bz.it*
Spieleverein Dinx	***Bozen***, *Peter-Mayr-Str. 2 B* *T 0471 975857, info@dinx.it, www.dinx.it*
Stadtbibliothek	***Bruneck***, *Enrico-Fermi-Str. 6* *T 0474 545400, bibliothek@gemeinde.bruneck.bz.it*
Südtiroler Informatik AG	***Bozen***, *Siemensstr. 29* *T 0471 566000, eGovMeetsSchools@siag.it, www.siag.it*
Südtiroler Landtag	***Bozen***, *Silvius-Magnago-Platz 6* *T 0471 946207, oeffentlichkeitsarbeit@landtag-bz.org, www.landtag-bz.org*
Volkshochschule Südtirol	***Bozen***, *Waltherhaus, Schlernstr. 1* *T 0471 061444, info@volkshochschule.it, www.volkshochschule.it*
Zweigstelle	***Brixen***, *Peter-Mayr-Str. 9* *T 0472 836424, brixen@volkshochschule.it*
Volkshochschule urania meran	***Meran***, *Ortweinstr. 6* *T 0473 230219, info@urania-meran.it, www.urania-meran.it*
youngCaritas	***Bozen***, *Sparkassenstr. 1* *T 0471 304334, info@youngcaritas.bz.it, www.hereiam.bz.i*

7. Aktionstage politische Bildung 2018
Verso una cittadinanza attiva 2018

Aktionstage Politische Bildung
Verso una cittadinanza attiva
Dis de educazion politica
23.04.-09.05.2018

PAURA POTERE CORAGGIO
ANGST MACHT MUT
CORAJE PODËI TËMA

Angst macht Mut
Paura potere coraggio
Coraje podëi tëma

„Nur wer Angst verspüren kann, kann auch Mut beweisen“

(Dalai Lama)

Wer hat nicht schon Angst als ein Gefühl der Ohnmacht, des Ausgeliefertsein – als etwas Lähmendes und Starres - verspürt. Gegenwärtig befindet sich unsere Gesellschaft in einer Phase des Umbruchs in sozialen, politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Belangen und alles Neue ruft zunächst Berührungsängste sowie Furcht vor dem Loslassen von Altbewährtem hervor. Und gerade hier braucht es Mut, sich an Unbekanntes heranzuwagen, offen für Neues zu sein, beherzt Entscheidungen zu treffen, sich trauen, Ungewohntes zu tun, damit im Sinne von „Angst macht Mut“ Herausforderungen angegangen werden, um neue Wege zu beschreiten.

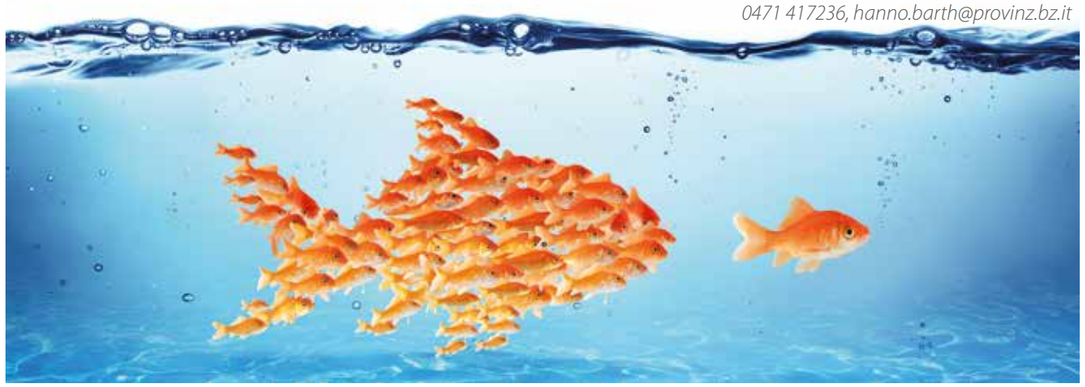
Macht mit!!!!!

Unterstützt die Aktionstage politische Bildung mit einem Beitrag Eurer Organisation, Eures Vereines durch die verschiedensten Initiativen, wie Workshops, Ausstellungen, Filme, Seminare, Theaterstücke, Vorträge, Fortbildungsveranstaltungen, Internetauftritte, Projekte in Bildungsausschüssen, Schulen usw.
Die Initiativen können sich sowohl auf die politische Bildung allgemein als auch auf das Schwerpunktthema beziehen.
Die Initiativen sollten im Zeitraum der Aktionstage politische Bildung oder drum herum stattfinden. Meldet uns Eure Initiative bis zum 28. Februar 2018.
Das Anmeldeformular ist unter www.provinz.bz.it/aktionstage zu finden.

Ihre Ansprechpartner:

Amt für Weiterbildung: Christine Spögler, Tel. 0471 413395, christine.spögler@provinz.bz.it und Anika Michelon, Tel. 0471 413397, anika.michelon@provinz.bz.it

Deutsches Bildungsressort – Bereich Innovation und Beratung: Hanno Barth, Tel. 0471 417236, hanno.barth@provinz.bz.it



Aktionstage politische Bildung 2018 • Verso una cittadinanza attiva 2018

Giornate della cittadinanza attiva

paura potere corraggio

Ho imparato che il coraggio non è l’assenza di paura, ma il trionfo su di essa. L’uomo coraggioso non è colui che non si sente impaurito, ma colui che vince la paura.

(Nelson Mandela)

Chi di noi non ha mai provato paura – quel sentimento che ci rende immobili o paralizzati, incapaci di reagire.
Attualmente la nostra società si trova in una fase di profondo cambiamento in ambito sociale, politico, economico nonché culturale. Tutti i cambiamenti creano ansia di dover affrontare nuove situazioni e di abbandonare vecchi schemi ed abitudini. Proprio qui serve il coraggio di intraprendere vie nuove, di essere aperti a soluzioni innovative e non convenzionali e di prendere decisioni difficili. In questo senso bisogna affrontare la paura con coraggio per superare le sfide dei nostri tempi.

Partecipa anche tu! Come?

Realizzando progetti, iniziative ed idee nel periodo compreso fra il 23 aprile ed il 9 maggio 2018 legati sia ai temi più generali della cittadinanza attiva e dell’educazione civica che al tema specifico individuato per il 2018 “Paura Potere Corraggio”.
Possono rientrare nel progetto le più svariate tipologie di iniziative: workshops, conferenze, seminari, mostre, film, rappresentazioni teatrali, trasmissioni televisive e radiofoniche, attività formative e di aggiornamento per insegnanti e operatori di educazione permanente, progetti per le scuole, pubblicazioni, pagine web e altro.
Termine di scadenza per la presentazione delle iniziative: 28.2.2017
Il modulo si trova sul sito www.provincia.bz.it/cittadinanza-attiva

Ufficio d’educazione permanente della Ripartizione cultura tedesca:

Christine Spögler Tel. 0471 413395, christine.spoegler@provinz.bz.it e Anika Michelon Tel. 0471 413397, anika.michelon@provinz.bz.it

Dis de educaziun politica

Curaje podëi tema

„Ma chi che é bugn da sintí tëma, é ince bugn da desmostré coraje“

(Dalai Lama)

Che n'á pa nia sintí val'iade tëma, sciöche na sensaziun d'impotënza, d'ester sotmetü - sciöche valch che paralisëia, valch de stare -. Te chësc momënt é nosta sozieté te na fasa de trasformaziun tles chestiuns soziales, politiches, economiches y culturales y döt ci che é nü taca naota adöm cun na certa trica y tëma da arbandoné ci che jê bun denant. Y propi dailó ôl ester coraje, da s'infidé pormez a ci che an ne conësc nia ciamó, da ester daverc a ci che é nü, da ester ressoluc tl tó dezijiuns, da s'infidé da fá ci che an n'é nia ausá, por che an se lasces ite sön desfides, por jí trus nüs sot al moto „Tëma fej coraje“.

Tolede pert!!!

Sostegnide i Dis de educaziun politica cun n contribut de Osta organisaziun, Osta assoziaziun tres iniziatives sciöche workshops, mostres, films, seminars, teatri, relaziuns, manifestaziuns de formaziun, proieć tres consëis de formaziun , scores, y i.i. te internet.

Les iniziatives po tambëgn tachè adöm cun l'educaziun politica en general co cun le tema zentral dl ann 2018.
Les iniziatives dess gnì tignides plü o manco tl tëmp di Dis de educaziun politica.
Lascesse al savëi Ostes iniziatives ćina al plü tert ai 28 de forà 2018.

Le formular por se anunzié é sot a:
www.provinz.bz.it/aktionstage

Impressum:

Autonome Provinz Bozen, Südtirol
Provincia Autonoma di Bolzano, Alto Adige
Deutsche Kultur - Cultura tedesca
Amt für Weiterbildung
Ufficio per l'educazione permanente

Redaktion – Redazione – Redaziun:
Anika Michelon,
Christine Spögler,
Erna Flöss,
Hanno Barth

Grafik – Grafica:
markenforum.com

Druck – Stampa:
Landesdruckerei,
Autonome Provinz Bozen

www.provinz.bz.it/aktionstage
www.provincia.bz.it/cittadinanza-attiv

Politik, und jetzt? Politica, e poi?

VIDEO.CLIP.WETTBEWERB

DREH DEIN DING

& GEWINN!

WAS BEWEGT DICH? WAS BEWEGST DU?

ANGST VOR MUT. MUT ZUR ANGST.

WAS SIND DEINE ÄNGSTE?
WO BRAUCHST DU MUT?

VERFILME DEINE GEDANKEN, IDEEN UND ERFAHRUNGEN

UND SCHICK SIE UNS.

DIE BESTEN VIDEOCLIPS WERDEN PRÄMIERT.
EINSENDESCHLUSS: 25. MÄRZ 2018

KVW

Aktionstage Politische Bildung
Verso una cittadinanza attiva
Ore de educazion politica

AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE
Deutsche Kultur - Cultura tedesca

FILMCLUB

Veranstalter: KVW Bildung in Zusammenarbeit mit Filmclub, KVW Jugend und mit finanzieller Unterstützung von Amt für Weiterbildung

INFOS
www.drehdeinding.net
www.facebook.com/drehdeinding
#drehdeinding